

WFG Info-Mail Jan. 2018



Liebe Leserinnen und Leser,

der Beginn eines neuen Jahres ist die Zeit, gute Vorsätze in die Tat umzusetzen – zum Beispiel eine eigene Firma zu gründen oder sich beruflich weiterzubilden. Beim Existenzgründungstag am 2. Februar in Niebüll stellen die Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF) und ihre Partnerorganisationen Ihnen Firmengründer und ihre Geschäftsideen vor und geben Ihnen Tipps für Ihre eigene Unternehmensgründung.

Für Betriebe, die zur Umsetzung ihrer Ideen viel Platz brauchen, könnte einer der ehemaligen Bundeswehrstandorte in Nordfriesland attraktiv sein. Steffen Volk, Konversionsmanager der WFG NF, koordiniert die Kontakte zwischen möglichen Investoren, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) als derzeitiger Besitzerin und den Anwohnergemeinden.

Falls Sie einen Weiterbildungskurs oder einen höheren Bildungsabschluss anstreben, ist unsere Beratungsstelle vom NordNetz Bildung für Sie die richtige Adresse. Auch darüber informieren wir in dieser Info-Mail der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland (WFG NF).

Die Themen im Überblick:

- [Startklar für die eigene Firma: Existenzgründungstag \(02.02.\)](#)
- [Elektromobile als Gemeinde-Auto: Info-Veranstaltung \(02.02.\)](#)
- [NordNetz Bildung auf der Messe „Gut Leben“ \(25.02.\)](#)
- [New Energy: Energieversorgung und Datensicherheit \(15. bis 18.03.2018\)](#)
- [„Fit4Jobs“ fördert den dänisch-deutschen Arbeitsmarkt](#)
- [Planung für Gewerbeparks auf Konversionsflächen geht voran](#)
- [Zukunftsstadt Friedrichstadt: Studenten untersuchen Gastgeberstruktur](#)
- [Arbeitskreis-Treffen „Fachkräfte gewinnen und halten“ \(19.04.\)](#)
- [Veranstaltungen und Termine](#)

Wenn Sie die WFG NF-Info-Mail noch nicht regelmäßig erhalten, können Sie sich [hier](#) als Empfänger registrieren.

Wenn Sie diese E-Mail NICHT erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Eine informative Lektüre wünscht

Ihr [Team](#) der Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF)



Dr. Matthias Hüppauff,
Geschäftsführer



Dagmar Jensen,
Öffentlichkeitsarbeit



Sina Clorius,
Öffentlichkeitsarbeit



Wer sich selbstständig machen will, sollte seine Geschäftsidee in einem Businessplan festhalten und braucht meist auch Startkapital und Versicherungen – wo und wie anfangen? Antworten auf diese Fragen gibt es beim **28. Nordfriesischen Existenzgründungstag** am Freitag, **2. Februar 2018** ab 12.00 Uhr in

Niebüll (Nordfriesisches Innovations-Center NIC, Schmiedestr. 11, 25899 Niebüll). In parallelen Workshops werden Sie von Experten in die Grundlagen der Unternehmensgründung eingeführt und können zusätzlich in den Pausen oder im Anschluss an die Veranstaltung Einzelgespräche führen. Außerdem berichten junge nordfriesische Unternehmerinnen und Unternehmer von ihren Erfahrungen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an bei Dagmar Jensen, d.jensen@wfg-nf.de, 04841 6685-0. Weitere Informationen unter www.wfg-nf.de.

E-Car-Sharing auf dem Land: Informationen und Praxisbeispiele



Bürger und Entscheidungsträger, die in ihrer Gemeinde (ab 250 Einwohner) ein Elektromobil als gemeinsam genutztes Gemeindefahrzeug anschaffen wollen (**E-Car-Sharing**), lädt die GreenTEC Campus GmbH für Freitag, **02. Februar 2018**, ab 15 Uhr in die Mensa des GreenTEC Campus in Enge-Sande ein.

Mittlerweile gibt es in Schleswig-Holstein 10 E-Car-Sharing-Projekte, davon 8 im nördlichen Landesteil (Klixbüll, Sprakebüll, Bordelum, Dörpum, Horstedt, Busdorf bei Schleswig, Medelby und Wallsbüll). Der Pionier dieses Konzeptes, Werner Schweizer vom Dörpsmobil

Klixbüll, erklärt den Interessierten das E-Car-Sharing-Modell und stellt den neuen „Leitfaden Dörpsmobil Schleswig-Holstein“ vor. Im Anschluss ab 17 Uhr finden Probefahrten statt. Die Besucher können dann verschiedene Elektroautos kostenlos auf dem GreenTEC-Campus ausprobieren.

Für die Teilnahme inklusive Kaffee und Kuchen wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 20 EUR (15 EUR für eE4mobile-Mitglieder) erhoben.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 04662 8912770 oder info@greentech-campus.de.



Eine Sprache vertiefen, neue Computerprogramme kennenlernen oder ein Zertifikat wie den Betreuerschein nach § 43 b erwerben – wo Sie Kurse zur beruflichen Weiterbildung finden und wie Sie dafür finanzielle Unterstützung beantragen, darüber informieren die Weiterbildungsberaterinnen Heike Kaiser und Christina König vom NordNetz Bildung. Fördermittel für die berufliche Weiterbildung gibt es sowohl für Angestellte als auch für kleine Betriebe,

Selbstständige und Freiberufler. Die Beratungsstelle ist Teil des landesweiten Beratungsnetzwerks Weiterbildung, ein Projekt, das vom Kieler Wirtschaftsministerium unterstützt wird. Terminabsprachen im Raum Nordfriesland: Christina König, 04841 6685-26. Terminabsprachen im Raum Schleswig-Flensburg: Heike Kaiser, 0171 9770621.

Das NordNetz Bildung ist außerdem ein Zusammenschluss von Weiterbildungsanbietern aus dem nördlichen Schleswig-Holstein, darunter zum Beispiel Coaches, Fahrschulen, Gesundheitszentren oder Kreativ-Trainer. Das NordNetz Bildung organisiert für seine Mitglieder Auftritte auf regionalen Messen, wo sich Endverbraucher über Fortbildungsmöglichkeiten informieren können. Die nächste Gelegenheit dazu ist die **Messe „Gut Leben“ am Sonntag, 25. Februar, 10 bis 18 Uhr** auf dem Husumer Messegelände (Am Messeplatz 12-16, 25813 Husum).

www.nordnetz-bildung.de



Während der **Messe New Energy Husum (15. bis 18. März 2018)** zeigt die Netzwerkagentur Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein EE.SH das Modell eines Bioenergiedorfes und organisiert einen Workshop über die Chancen und Risiken der digitalisierten

Energieversorgung: Donnerstag, 15. März

2018, 12.30 bis 15.30 Uhr. Dabei geht es vor allem um Smart Meter. Diese Geräte erlauben die genaue Steuerung und Überwachung von Energieerzeugungs- und Verbrauchssystemen. Dadurch, dass man über das Internet auf sie zugreifen kann, müssen die Daten besonders geschützt und gesichert werden. Durch Smart Meter ergeben sich aber auch neue Geschäftsmodelle. Diese Themen werden von Fachleuten aus dem Cluster Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein (DiWiSH) und der Netzwerkagentur EE.SH beleuchtet. Der Kongress wird vom grenzübergreifenden Energie- und Innovationsprojekt FURGY CLEAN Innovation organisiert.

Das Branchennetzwerk watt_2.0 organisiert während der Messe ein Fachforum unter dem Motto „So rechnet sich Klimaschutz“. Dabei geht es unter anderem um Sektorenkopplung und um die Produktion von Wasserstoff aus erneuerbaren Energien.

Teilnehmer des Workshops beziehungsweise des FURGY CLEAN Kongress erhalten auch ein Ticket zur Messe New Energy. Anmeldungen zur Veranstaltung sind in Kürze über die Website der Messe möglich: www.new-energy.de. Weitere Informationen auch unter www.ee-sh.de.



Das neue dänisch-deutsche Interreg-Projekt „**Fit4Jobs@WaddenC**“ soll die Potenziale des grenzübergreifenden Wirtschaftsraums heben. Insgesamt arbeiten 45 deutsche und dänische Partner in dem Projekt zusammen, darunter Berufsschulen und Hochschulen, der Kreis Nordfriesland, die Tønder Kommune und die WFG NF. Ziel ist es, die Entwicklung von Unternehmen beiderseits der Grenze durch

wechselseitige Kontakte zu unterstützen, Studenten und Auszubildende an den regionalen Arbeitsmarkt zu binden und Fachkräfte auf den Lebens- und Arbeitsraum Tønder-Nordfriesland aufmerksam zu machen. Lead Partner ist das „House of Exporters“ in Tønder. Das Projekt wurde kurz vor Weihnachten vom Interreg-Ausschuss bewilligt. Es läuft vom 1. März 2018 bis Februar 2021.

„Die regionale Entwicklung steht im Mittelpunkt dieses Projekts“, erklärt Dr. Matthias Hüppauff, Geschäftsführer der WFG NF. „Wir freuen uns, wenn viele Unternehmen mitmachen, zum Beispiel indem sie Kontakt zu möglichen Geschäftspartnern in Dänemark aufnehmen oder ihren Betrieb für Praktikanten und Studenten von der anderen Seite der Grenze öffnen.“

Wenn Sie Geschäftskontakte zu dänischen Unternehmen aufbauen wollen oder sich für andere Angebote im Rahmen des Projekts interessieren, schreiben Sie an d.jensen@wfg-nf.de. In der WFG-Info-Mail und auf unserer Internetseite www.wfg-nf.de werden wir Sie regelmäßig über das Projekt informieren.

Leck: Ausgleich zwischen Gewerbe und Naturschutz in Sicht



Die **Konversionsplanung** auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes Leck kommt voran. In der vergangenen Woche berichtete das Kieler Umweltministerium, dass eine Einigung mit den betroffenen Gemeinden Leck, Klixbüll und Tinningstedt erzielt werden konnte, die einen Ausgleich zwischen wirtschaftlicher Nutzung und dem Schutz der wertvollen Naturräume auf dem Gelände erlaube. Das geplante Naturschutzgebiet „Leckfeld“ soll 191

Hektar groß sein und ausschließlich Flächen nördlich der ehemaligen Landebahn umfassen, sodass auf den Flächen südlich davon die Planung des Gewerbeparks weitergehen kann.

„Die Bauleitplanung für den geplanten Businesspark Südtondern ist in Arbeit und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden“, berichtet Steffen Volk, Projektmanager Konversion Nord bei der WFG NF. Er führt weiter aus, dass für eine Nutzung sowohl fertige Hallen zur Verfügung stehen als auch bisher unbebaute Flächen.

Steffen Volk kümmert sich auch um die Nachnutzung der ehemaligen Bundeswehrstandorte Bargum, Bramstedtlund, Ladelund und Seeth und steht für Anfragen möglicher Investoren zur Verfügung: s.volk@wfg-nf.de, 04841 6685-14.

Studenten untersuchen Vielfalt der Beherbergungsbetriebe



„Friedrichstadt, wie beherbergst du?“ fragen zwölf Studentinnen und Studenten der HafenCity Universität Hamburg (HCU), wenn sie sich im März eine Woche lang in Friedrichstadt aufhalten. Die Kompaktseminare des Studiengangs Urban Design sind Teil des Projekts „Zukunftsstadt Friedrichstadt“, für das die Holländerstadt Mittel aus dem Bundesforschungsministerium erhält.

Bereits zum dritten Mal filmt, fragt und forscht nun eine Studentengruppe zwischen Grachten und Giebelhäusern. „Friedrichstadt, wie wohnst du?“ lautete die Frage im Herbst. „Dabei haben wir die Bandbreite der Wohnmodelle untersucht. Jetzt geht es um die Vielfalt der Beherbergungsmöglichkeiten vom Gästezimmer über Ferienwohnungen bis zu Hotels, und um die Zukunftspotenziale, die sich daraus für die Stadtstruktur ergeben“, erklärt Marieke Behne, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich für Urban Design und Architektur der HCU Hamburg, die das Kompaktseminar leitet.

zukunftsstadt-friedrichstadt.de



Der nordfriesische Arbeitskreis „**Fachkräfte gewinnen und halten**“ trifft sich am **Donnerstag, 19. April 2018**, ab 17.00 Uhr im Handwerkerhaus in Husum. Diana Wieben, Fachkräfteberaterin der WFG NF, hat die Organisation des Arbeitskreises von Dagmar Jensen übernommen und bittet nun die interessierten Personalverantwortlichen der regionalen Betriebe, sich den neuen Termin vorzumerken.

Das Thema ist Mitarbeiterführung im digitalen Wandel. Heinz Rohde von der Mittelstand 4.0-Agentur wird an das Thema heranzuführen und einen für Unternehmen kostenlosen Workshop vorstellen, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie angeboten wird. Außerdem gibt es aus der WFG NF Informationen über das Förderprogramm Unternehmenswert Mensch plus, über das Interreg-Projekt „Fit4Jobs@WaddenC“ und über eine Willkommenskultur für neue

Mitarbeiter.

Die Einladung zum Arbeitskreis am 19.04. erhalten Sie demnächst per E-Mail. Kontakt zu Diana Wieben können Sie über d.wieben@wfg-nf.de oder 04841 6685-19 aufnehmen.

Veranstaltungen und Termine

- **Nordfriesischer Existenzgründungstag**: kostenfreie Informationsveranstaltung, 02.02.2018, 12.00 bis 17.00 Uhr, NIC in Niebüll, Anmeldung unter d.jensen@wfg-nf.de, www.wfg-nf.de
- **E-Car-Sharing für Gemeinden**: Informationsveranstaltung mit Kostenbeitrag, 02.02.2018, 15.00 bis 18.00 Uhr, GreenTEC Campus in Enge-Sande, Anmeldung unter info@greentec-campus.de
- **Gemeindeseminar Digitalisierung**: kostenpflichtiges Seminar für Kommunalpolitiker/innen, Verwaltungsmitarbeiter/innen und Interessierte, 15.02.2018, 9.00 bis 13.00 Uhr, Nordsee-Akademie Leck, nordsee-akademie.de
- **„Gut Leben“**: Messe, kostenpflichtig, 25.02.2018, 10.00. bis 18.00 Uhr, Messe Husum, www.gut-leben-messe.de
- **Existenzgründungsberatung am Abend**: kostenfreie Einzelgespräche, 28.02.2018, 17.00 bis 20.00 Uhr, NIC in Niebüll, Anmeldung unter 04661 934660, nic-nordfriesland.de
- **New Energy**: Messe, kostenpflichtig, Do., 15. bis So., 18.03.2018, Messe Husum, new-energy.de
- **"Jetzt mache ich meine Buchhaltung selbst"**: Kostenpflichtiger Workshop, 15.03.2018, 9.00 bis 16.00 Uhr, NIC in Niebüll, Anmeldung unter 04661 934 660, nic-nordfriesland.de
- **Existenzgründungsberatung am Abend**: kostenfreie Einzelgespräche, 27.03.2018, 17.00 bis 20.00 Uhr, NIC in Niebüll, Anmeldung unter 04661 934 660, nic-nordfriesland.de
- **Arbeitskreis „Fachkräfte gewinnen und halten“**: kostenfreier Workshop, Do., 19.04.2018, 17.00 bis 20.00 Uhr, Handwerkerhaus in Husum, Anmeldung unter d.wieben@wfg-nf.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH
Schloßstraße 7
25813 Husum
Tel.: +49 4841 6685-0
Fax: +49 4841 6685-16
E-Mail: info@wfg-nf.de
Internet: www.wfg-nf.de

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hüppauff
Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Dieter Harrsen
Sitz der Gesellschaft: Husum
FA Flensburg: USt.-Nr. 15 292 23014
USt-IdNr.: DE214882005
Amtsgericht Flensburg HR 1565